

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

---

## Checkliste bestehende Leitungsdurchführungen Gas- und Druckdicht verschliessen

---

### Information

Diese Checkliste behandelt das nachträgliche fachgerechte (Gas- und Druckdichte) verschliessen von Leitungsdurchführungen.

---

### Gültige Weisungen

TWP 1984, TWE 1994, TWK 2017, TW Schock 2021 und TW Schock 2021 Anhang.

---

### Anleitung

Nicht fachgerecht ausgeführte Leitungsdurchführungen durch die Schutzraumhülle sind korrekt Gas- und Druckdicht zu verschliessen. Die bestehende Aussparung zwischen Betonwand und der Leitungsdurchführung ist mit einer zugelassenen Masse (z.B. Produkt: Vergussmasse; BETA-MATE 7120 / BETAPRIME 5404) zu verschliessen. Es sind zwei an die Leitung angepasste Stahlplatten (Abstand 2mm) im Schutzraum zu montieren. Dabei sollen feuerverzinkte Stahlplatten (t= 6 mm) verwendet werden. Diese sind über die bestehende Aussparung hinaus auf den Beton zu verankern. Die Verankerung in den Beton erfolgt mit BZS zugelassenen Betonankern, die minimalen Abstände sind gemäss den Herstellerangaben zu Prüfen. Zur Abdichtung wird zwischen den Stahlplatten und Betonwand ist eine geeignete, dauerplastische Dichtungsmasse (z.B. wie für ESV/VF) verwendet. Am besten kontaktieren Sie für eine Fachgerechte Verschliessung eine Fachfirma im Schutzraumbau.

